

 familienfreundliche Gemeinde



Gemeinde

NACHRICHTEN

MARKTGEMEINDE BAD FISCHAU-BRUNN

JULI
2021





Bad Fischau-Brunn



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Mit dieser Ausgabe unserer Gemeindepresse möchte ich Sie wieder über aktuelle Neuigkeiten in unserer Gemeinde informieren:

Danke für Verständnis und Disziplin

Seit mehr als 14 Tagen ist Bad Fischau-Brunn „Corona-frei“. Mit aller gebotenen Vorsicht können wir auf ein Ende der Coronapandemie hoffen und uns das gewohnte Leben zurückholen. Mit einer Mischung aus Respekt und Dankbarkeit möchte ich allen Gemeindebürgern für die Disziplin und das Verständnis für die getroffenen Maßnahmen danken, stellvertretend für alle Verantwortlichen gilt mein Dank allen Helfern bei den Teststraßen und unserer Gemeindeärztin Dr. Maryam Radon und ihrem Team.

Am Montag, den 28. Juni 2021 öffnet die Ordination unserer Gemeindeärztin im neuen Haus der Gesundheit, auch die

Fachordinationen und Gesundheitseinrichtungen im Obergeschoss werden nach und nach ihren Betrieb aufnehmen.

Volksschulkinder besuchen das Gemeindeamt

Der Besuch der dritten Klassen der Volksschule am Gemeindeamt ist eine langjährige Tradition, die coronabedingt voriges Jahr ausfallen musste. Daher habe ich mich heuer besonders auf diesen Besuch gefreut, der vorsichtshalber nicht im Sitzungssaal der Gemeinde, sondern im Freien stattfand. Das kann auch gerne in den kommenden Jahren so bleiben, für das unterhaltsame Frage-Antwort-Spiel zu den Aufgaben der Gemeinde und die kleine Jause ist der Platz beim Fischbach ja bestens geeignet.

Neues vom Fischauer Schloss

Die Großbaustelle Hauptplatz geht dem Ende zu. Mit der neuen Farbe für das mittlerweile eindrucksvolle Fischauer Schloss ist ein

weiterer Meilenstein erreicht. Es fehlt nur noch die Fertigstellung des Geschäftslokales „Zum Riegler“ und die Neugestaltung des Schlossparks. Die geplanten Kosten von € 400.000 für die Schlosssanierung haben sich während der Bauphase um ca. 10 % erhöht, was bei einem jahrhundertalten Objekt auch nicht wirklich überrascht. Mit einer zusätzlichen Förderung aus der Dorferneuerungsaktion kann diese Lücke hoffentlich geschlossen werden, sodass nach Abzug aller Förderungen ein finanzieller Aufwand von ca. € 100.000 für die Gemeinde verbleibt.

Junges Wohnen im Park

Immer wieder höre ich den Vorwurf, dass unsere Jugend bei uns keine Chance auf die ersten eigenen vier Wände hat und daher woanders den ersten eigenen Wohnsitz gründen muss. Ich möchte daher hier nochmals erinnern, dass die Gemeinde für insgesamt 87 Genossenschaftswohnungen

das Vergaberecht hat. Nach unseren Vergaberichtlinien werden Jugendliche unter 26 Jahren bei der Vergabe von 60 m²-Wohnungen im Hanuschhof bevorzugt. Diese geförderten Wohnungen bieten ein erstklassiges Preis-Leistungsverhältnis und ausgezeichnete Wohnqualität mitten im Park. Aktuelle Wohnungsvergaben zeigen, dass derzeit kaum Wartezeiten bestehen, bei Interesse kann am Gemeindeamt oder der Gemeindehomepage das Anmeldeformular bezogen werden.

Bad Fischau-Brunner Kultursommer

Herrliche Sommerabende mit tollen musikalischen Veranstaltungen sind mittlerweile ein Markenzeichen unserer Gemeinde und werden vom Publikum begeistert angenommen. Leider mussten Vereine und Feuerwehren ihre Feste heuer absagen, dadurch fehlen nicht nur schöne und liebevollere Treffen mit Freunden, den Veranstaltern fehlen natürlich auch die Einnahmen.

Lange war nicht klar, ob wir auch heuer Kulturveranstaltungen durchführen können,

mittlerweile ist das Blue Monday-Programm fixiert. Aber auch die schönste Musik kann als Ruhestörung empfunden werden. Daher endet jede Livemusik im Freien, die eine Genehmigung der Gemeinde benötigt, spätestens um 24 Uhr, danach können alle Schritte zur Eindämmung einer Ruhestörung unternommen werden. Ich hoffe, damit einen akzeptablen Kompromiss anbieten zu können.

Falls Sie es vorziehen, schöne Sommerabende mit Freunden im Garten zu verbringen, nehmen Sie bitte Rücksicht auf das Ruhebedürfnis Ihrer Nachbarn!

Bürgermeistersprechtag Open Air

In den Sommermonaten bin ich ja bei Schönwetter fast täglich im Bad oder beim

Heurigen anzutreffen. Trotzdem sind auch die Open-Air-Sprechstunden bereits Tradition. Ich lade Sie herzlich ein, an einem der drei Termine vorbeizuschauen. Bei einer kleinen Bewirtung können wir Wünsche, Beschwerden und Fragen, auch gerne zum derzeit aufliegenden Bebauungsplan, besprechen.

Mit den besten Wünschen für einen abwechslungsreichen und geselligen Sommer in Bad Fischau-Brunn verbleibe ich

Ihr
Reinhard Knobloch
Reinhard Knobloch
Bürgermeister



Ordination unserer Gemeindeärztin öffnet am 28.6.2021 im neuen Haus der Gesundheit.



Bgm. Reinhard Knobloch freut sich jedes Jahr auf den Besuch der Volksschule am Gemeindeamt.



Die Baustelle beim Fischauer Schloss geht bald zu Ende.



DO 22. Juli Brunner Schlossplatz
DO 12. August Reiterer Badensee
DO 26. August Hauptplatz

Wir freuen uns auf Ihr Kommen zum Bürgermeistersprechtag.

Überprüfung des Hauskanals durch Berauchung und Kamera

ZU VIEL FREMDWASSER in Kläranlage



Unsere Abwässer werden über die Gemeinde- und Verbandskanalisation zur Kläranlage des Gemeindeverbandes Abwasserbeseitigung Hohe Wand-Steinfeld abgeleitet. Der Großteil des Kanalnetzes im gesamten Verbandsgebiet wurde so errichtet, dass nur Schmutzwässer über die Kanäle weitergeleitet werden dürfen und sämtliche Regenwässer über Regenwasserkanäle in Vorfluter abgeleitet oder direkt vor Ort zur Versickerung gebracht werden müssen.

Tatsächlich werden über die Schmutzwasserkanäle leider große Mengen an Fremdwasser (Regenwasser, Hangwasser, Drainagewasser etc.) bis zur Kläranlage abgeleitet. Dies führt dazu, dass bei jedem größeren Niederschlagsereignis aufgrund der zu hohen Wassermengen die Abwasserpumpwerke überlastet sind und in weiterer Folge auch die Kläranlage an

den Rand ihrer Leistungskapazität kommt. Aufgrund der großen Menge an Fremdwasser und dem mittlerweile auch schon großen Druck durch die zuständigen Behörden ist der Gemeindeverband dazu gezwungen, entsprechende Maßnahmen zu setzen. Um diese Fremdwässer zukünftig zu reduzieren, werden in den nächsten Jahren sämtliche Hauskanäle,

die in die öffentliche Schmutzwasserkanalisation einleiten, auf Schäden und Fehleinleitungen überprüft werden.

Die Überprüfung der Hauskanäle wird über Kanalberauchungen und überwiegend über eine Inspektion mittels TV-Kamera erfolgen. Bei der Inspektion wird vom Hauptkanal ausgehend eine Kamera in den Hauskanal eingeführt und der Zustand der Hauskanäle und erkennbare Fehleinleitungen aufgezeichnet. Gleichzeitig werden die Hauskanäle gereinigt und dreidimensional vermessen. Nach Durchführung der Inspektion werden die Daten ausgewertet und aufgefundene Schäden und Fehleinleitungen aufgezeigt, die dann vom jeweiligen Liegenschaftsbesitzer innerhalb einer gesetzten Frist zu beseitigen sein werden.

Die beschriebene Vorgehensweise ist unausweichlich, da ein Nichthandeln bei weiterer Verschlechterung der Situation zu einem Kollaps der Kläranlage führen könnte. Außerdem sollen die Maßnahmen dazu dienen, dass gegen die Problematik gezielt vorgegangen wird und die Kanalgebühren künftig so gering wie möglich gehalten werden können.

Rund 800 Lichtpunkte in Bad Fischau-Brunn überprüft und dokumentiert

STRASSENBELEUCHTUNGS-CHECK



Auf Herz und Nieren überprüfte die EVN die Straßenbeleuchtung der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn. Ziel dieses Checks war es, den derzeitigen technischen Stand der Lichtanlage nach den gängigen Normen zu prüfen, zu bewerten und etwaige Mängel zu dokumentieren.

„Mit dem EVN Straßenbeleuchtungs-Check wird die Basis für den sicheren und effizienten Betrieb der Straßenbeleuchtung gelegt“, erklärt Regionalmanager Christian Reiter seitens der EVN.

In Bad Fischau-Brunn sind es rund 800 Lichtpunkte, die von den EVN-Profis unter die Lupe genommen, nummeriert und beschriftet wurden. Dies ermöglicht eine rasche Meldung einer kaputten Laterne oder Behebung einer größeren Störung. Neben der Überprüfung der Betriebssicherheit der Anlage wurde auch eine umfassende normgerechte Anlagendokumentation im Rahmen einer übersichtlichen Ergebnispräsentation übergeben. „Der Straßenbeleuchtungs-Check der EVN zeigt uns, wo es Verbesserungspotenzial gibt, wie wir künftig die öffentliche Beleuchtung in unserer Gemeinde optimieren und Energie sparen können“, freut sich

Bürgermeister Reinhard Knobloch über die gewonnenen Erkenntnisse.



Durch die Nummerierung der Straßenlaternen können kaputte Laternen schneller gemeldet werden.



Autohaus Partsch

NEUES LKW-ZENTRUM

Das Autohaus Partsch verlagert seine LKW-Werkstätte und den kompletten Transporterbereich in ein neu errichtetes Nutzfahrzeug-Zentrum an der B137 in Bad Fischau-Brunn.

Die Pläne reiften schon länger. Die LKW-Werkstätte in der Trostgasse ist durch ihre Lage mitten im engverbauten Wohngebiet längst kein idealer Standort mehr. Zudem ist auch die Werkstätte selbst im Laufe der Zeit zu klein geworden. Nun hat das Wiener Neustädter Traditionsunternehmen

Nägel mit Köpfen gemacht und verlagert den Bereich LKW-, Bus- und Transporter-Werkstätte (Leicht- und Schwerfahrzeuge), sowie den Transporterverkauf für Mercedes-Benz und Fiat Professional „auf die grüne Wiese“. Gemeinsam mit der Gemeinde Bad Fischau-Brunn wurde ein ideales Gelände an der B137 (zwischen Hornbach und Autobahnauffahrt) mit 28.000 m² Fläche erschlossen. Davon werden in Summe rund 2.500 m² für Werkstätte, Schauraum und Lagerflächen verbaut. Auch eine moderne LKW-Wasch-

straße wird errichtet. Hinzu kommt ein großzügiges Freigelände für gebrauchte Transporter, das durch die exponierte Lage an der Durchzugsstraße zusätzliche Kunden bringen soll. Der Startschuss wird in den nächsten Wochen erfolgen, die Fertigstellung ist für das 1. Quartal 2022 geplant. In Summe werden rund 8 Mio. Euro investiert, 15 Mitarbeiter vor Ort beschäftigt sein.

Geschäftsführer Johann Jägersberger: „Das ist ein wichtiger Schritt um das Unternehmen in diesem Bereich in ein neues Zeitalter zu führen, die Werkstätte in der Trostgasse und auch der Verkaufsbereich in unseren Autohäusern wird so stark entlastet, zugleich bieten wir unseren Kunden geballte Kompetenz an einem Standort mit mehreren Marken.“ Der freiwerdende Bereich am bisherigen Werkstätten-Standort wird für einen Ausbau der PKW-Werkstätte genutzt. Extrem hoher Wert beim neuen Projekt wird auf Umweltschutz und Energieeffizienz gelegt. Geschäftsführer DI Thomas Ernst: „Die Gebäude werden alle mit Niedrigenergieheizungen ausgestattet, die Klimakühlung im Sommer erfolgt über ein Grundwasser-Kühlsystem. Eine großzügige Photovoltaik-Anlage sorgt für zusätzliche Energieersparnis.“ Für die Bauumsetzung zeichnet die Fa. ATC verantwortlich, im Bereich Mercedes-Benz wird das neue Autohaus als eines der ersten in Österreich die komplett neue Mercedes-Benz Design- und Ausstattungslinie umsetzen.

Hornbach Bad Fischau-Brunn

NEUER MARKTLEITER und offene Stellen

Seit Anfang April hat Herr Andreas Putz die Leitung des Hornbach-Marktes in Bad Fischau-Brunn übernommen. Als Partner in der Bau- und Gartenmarkt-Branche und örtlicher Arbeitgeber beschäftigt das Unternehmen rund 125 Mitarbeiter und bildet derzeit ca. 10 Lehrlinge aus. Derzeit sucht das Unternehmen für den bei uns ansässigen Markt neue Mitarbeiter und Lehrlinge. Zurzeit sind folgende Stellen ausgeschrieben: Abteilungsleiter Baustoffe, Verkäufer Fliese/Sanitär und Baustoffe und Lehrling zum Einzelhandelskaufmann. Weitere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie auf www.bad-fischau-brunn.at unter Unsere Gemeinde/Jobs in der Region.



Der Ausschuss für Ortsentwicklung hat sich neu konstituiert

Die letzten Monate stellten sich nicht nur aufgrund der COVID-19 Situation als herausfordernd dar. Im April musste sich zudem auch der Ausschuss für Ortsentwicklung, aufgrund des Ablebens unseres Vizebürgermeisters Klemens Sederl, im Zuge der notwendigen Nachbe-

setzung neu konstituieren. Im Ausschuss sind wie auch bisher alle Fraktionen vertreten. Der Vorsitz im Ausschuss bleibt weiterhin bei Sonja Bredl (ÖVP). Zu den bisherigen Mitgliedern Norbert Handler (ZU) und Stefanie Wegscheider (SPÖ) sind Joachim Zierhofer (ÖVP) und

Christian Bauer (Grüne) neu dazugekommen. Ziel von gf.GR Sonja Bredl und ihrem neu gewählten Ausschuss-Team ist es, die bestehende Siedlungsstruktur und den Dorfcharakter in Bad Fischau-Brunn für die nächsten Generationen zu erhalten!

Ausschuss für Ortsentwicklung

NEUE BEBAUUNGSRICHTLINIEN



gf.GR Michael Artner, gf.GR Barbara Posch, gf.GR Sonja Bredl und GR Stefanie Wegscheider mit dem neuen Bebauungsplan

die nicht bebaut und nicht versiegelt werden dürfen und damit als gärtnerisch gestaltete Flächen gesichert werden.

In der Gemeinderatssitzung vom 17.6.2021 wurde ein einstimmiger Grundsatzbeschluss zu den Richtlinien verabschiedet. Wir laden Sie ein, sich die Entwürfe zu den Bebauungsplänen, während der sechswöchigen Auflage am Gemeindeamt, anzusehen. Innerhalb dieser Frist ist jeder berechtigt, eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben. Der Gemeinderat muss in seiner Sitzung über den finalen Beschluss des neuen Bebauungsplanes die eingebrachten Stellungnahmen behandeln und würdigen. Es besteht aber kein Rechtsanspruch, dass dieser Stellungnahme auch entsprochen wird.

Der Gemeinderat hat im September 2018 eine Bausperre zur Erarbeitung eines neuen Flächenwidmungsplanes und eines neuen Bebauungsplanes erlassen. Die Änderungen des Flächenwidmungsplanes wurden bis Sommer 2020 erarbeitet und beschlossen, danach begann die Arbeit für den neuen Bebauungsplan.

Der Auftrag des Gemeinderates für den Bebauungsplan lautete: Schutz des Ortsbildes und Vermeidung von Verdichtungstendenzen. Anlass dafür waren diverse Bautätigkeiten, die nicht der Intention des Entwicklungskonzeptes von 2010 entsprachen. Im Gemeindegebiet bestehen für einige Teile des Siedlungsgebietes bereits Teilbebauungspläne. Diese sollen im Rahmen dieses Verfahrens zusammengeführt und für nicht geregelte Bereiche neu erlassen werden.

Im vergangenen Jahr fanden dazu zahlreiche Arbeitsgespräche statt, zu denen auch ein Expertengremium, bestehend aus Raumplaner DI Michael Fleischmann, unserem Bausachverständigen Architekt DI Martin Bernold und Bauamtsleiter Christian Neusiedler, hinzugezogen wurde. Die wesentlichen planlichen Inhalte sind Baufluchtlinien, die Gebiete begrenzen, in denen Hauptgebäude (Wohnhäuser) gebaut werden dürfen. Die Vorgartentiefe (der vordere Bauwich) wird

durch eine Festlegung einer Breite in Meter fixiert. Außerhalb dieser Baufluchtlinien ist eine Bebauung ausgeschlossen bzw. sind nur Nebengebäude erlaubt.

In den Bebauungsbestimmungen ist vorgesehen, dass die Mindestbauplatzgröße 550 m² bzw. im Villengebiet 800 m² betragen muss. Bei diesen Mindestgrößen ist im Zuge eines Bauverfahrens nachzuweisen, dass alle Einrichtungen für eine Wohnbebauung (Parkplätze, Fahrradabstellplätze, Zugänge und Zufahrten, bebaute Flächen und Terrassen) untergebracht werden können. Weitere Festlegungen betreffen die Anordnung und Gestaltung von Garagen und Abstellplätzen, von Fahrradabstellplätzen und Einfriedungen, die Breite und Anordnung von Einfahrten bzw. die Länge von Fahnenzufahrten.

Ein wesentliches Thema ist es, Voraussetzungen zu schaffen, um mit dem Klimawandel besser umgehen zu können. Dazu gehört die Festlegung von Freihalteflächen,

Oberstes Ziel dieser Regulierungen ist die bestehende Siedlungsstruktur mit ihrem Dorfcharakter zu erhalten und damit langfristig die Lebensqualität in unserer Gemeinde für zukünftige Generationen zu sichern!

Die wesentlichen neuen Bestimmungen:

- Mindestbauplatzgröße 550 m², im Villengebiet 800 m²
- Einfriedungen zur Straße max. 160 cm hoch, keine Mauern
- Min. 2 Kfz-Stellplätze pro Wohneinheit
- Zufahrtslänge für Fahnenparzellen max. 35 m, in Villengebieten 50 m
- Der § 56 der NÖ Bauordnung gilt auch innerhalb des Bebauungsplanes (Ortsbildgerechtes Bauen)
- Mindestgrößen der Freiflächen pro Bauplatz wurden definiert

Essensraum in der Schulgasse

KINDERGARTEN-ZUBAU erfolgt in den Sommermonaten

Die Nutzungsgewohnheiten im Kindergarten haben sich in den letzten Jahren geändert. Und so ist auch die Anzahl an Essenskindern immer mehr geworden. Aus diesem Grund ist der Zubau eines Essensraumes im Kindergarten Schulgasse notwendig geworden.

Die Planung wurde von unserem Bausachverständigen Architekt DI Martin Bernold fertiggestellt und die Umsetzung der Bauarbeiten erfolgt in den Sommermonaten. Die Gesamtkosten betragen ca. € 100.000 und werden durch Mittel aus dem Schul- und Kindergartenfond und der „Corona-Milliarde“ für Gemeinden gefördert.

Insgesamt wird ein etwa 40 m² großer Zubau rechts vom heutigen Gebäude errichtet und die Schulwiese neu gestaltet. Um die Schulwiese attraktiver zu gestalten, soll auch der Platz hinter dem Haus der Musik miteingebunden werden. Eine erste Besprechung hat mit Elternverein, Kindergarten

und Marktmusikkapelle gemeinsam mit Vzbgm. Stefan Zimper und dem Infrastrukturausschuss stattgefunden.

Hier anschließend soll der Zubau errichtet werden.



Kleine Welt lud zur Mitmach-Malaktion Bunte Fische als Schaufenstergalerie

Unter dem Motto "So bunt und vielfältig ist Bad Fischau-Brunn" lud das Eltern-Kind-Zentrum "Kleine Welt" zu einer Mitmach-Malaktion ein:

Kinder und Jugendliche sollten viele bunte Fische entwerfen, die die Vielfalt und die Lebendigkeit im Ort dokumentieren. Über 200 einzigartige Fische sind eingereicht worden - jedes Kind bekam als "Danke für's Mitmachen" ein Sackerl prall gefüllt mit vielfältigen Aufmerksamkeiten örtlicher Betriebe.

Die Fischmotive können nun einige Wochen lang beim Spaziergehen in zahlreichen Fenstern entdeckt, bewundert und bestaunt werden - eine farbenfrohe Schaufenstergalerie entlang der Hauptstraße vom Gasthof Fromwald bis zur Volksschule. Laut Initiatorin Mag. Margit Polly ein spannendes und sehr gelungenes Projekt der Jungtalentförderung und Ortskernbelebung.



Volksschuldirektorin Susanne Dutter, Julius de Jong, Habiba Sourani, Pascal Kandler, Mag. Margit Polly und Bgm. Reinhard Knobloch mit einigen bunten Fischen vor der Volksschule

Weitere Informationen zur Malaktion auf www.kleinewelt.or.at/mitmachen

Ausschuss für Umwelt

GRÜNRAUMGESTALTUNG

Öffentliche Plätze und Grünräume

Wohl kaum ein Thema wird in unserer Gemeinde so viel diskutiert wie die Gestaltung, Bepflanzung und Pflege der Gemeinderabatte. Wir alle wünschen uns schöne, möglichst immer blühende Blumen und Sträucher und wie bei allen Dingen gilt auch hier: „Schönheit liegt im Auge des Betrachters“.

Immer mehr Gartenbesitzer lassen einen Teil ihres Rasens als Blumenwiese stehen und erfreuen sich an der bunten Vielfalt unterschiedlichster Pflanzen und Gräser. Auch Bienen und andere Insekten fühlen sich hier wohl und finden ausreichend Nahrung.



Nahrung für unsere Bienen: "Bienenwiese" am Wegesrand

Blumenwiesen und Artenvielfalt

Für das Anlegen einer Blumenwiese gibt es im Fachhandel eine Vielzahl von Saatgutmischungen. Wichtig dabei ist, auf heimische Sorten zu achten. Neben Naturschutz-Aspekten haben Blumenwiesen den Vorteil, dass sie nur zweimal im Jahr gemäht werden müssen. Das reduziert den Pflegeaufwand im Vergleich zu einem Rasen enorm und sieht auch bei großer Hitze und Trockenheit gut aus. Ein Eldorado für Insekten und Vögel aller Art sind auch alte Bäume in unseren Gärten, auch wenn der Pflegeaufwand manchmal etwas höher ist. Abgesehen von Naturschutz und Ortsbildcharakter leisten Bäume einen wesentlichen Beitrag für die Klimawandelanpassung. Unser Bewusstsein für den Erhalt der Artenvielfalt ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen, Insekten-

hotels und Blumenwiesen sind aus unserem Ortsbild nicht mehr wegzudenken. Mehr und mehr Landwirte lassen zwischen ihren Feldern Blühstreifen stehen und auf öffentlichen Flächen darf der Rasen im Sinne des Naturschutzes gerne etwas länger wachsen.

Mehrjährige Staudenbeete

Angesichts der Klimaerwärmung empfehlen Landschaftspfleger, mehrjährige Staudenrabatte anzulegen. Diese brauchen nur im ersten Jahr viel Pflege, danach wachsen und gedeihen sie praktisch von selbst – siehe Hauptplatz. Ausgewählte Pflanzmischungen sorgen das ganze Jahr über für eine Vielfalt aus blühenden Gewächsen sowie interessanten Fruchtständen. Schritt für Schritt werden die öffentlichen Grünräume entlang unserer Straßen mit klimaresistenten und möglichst pflegeleichten Pflanzen bestückt. In manchen Beeten hat sich über die Jahre ein Sammelsurium aus ausgewachsenen Gehölzen ausgebreitet. In anderen Beeten wird nur teilweise gerodet und umgesetzt. Im Sinne der Nachhaltigkeit wollen wir erhaltenswertes Grün stehen lassen und mit neuen Gräsern, Stauden und Blumen kombinieren.

Ein großes Dankeschön an all jene, die neben ihrem eigenen Garten auch die öffentlichen Rabatte mitbetreuen. Auf diese Weise entsteht in unseren Gassen eine bunte Vielfalt, an der wir uns alle erfreuen.

Goldener Igel für Bad Fischau-Brunn

Für die Gestaltung der öffentlichen Grünräume wurde unsere Gemeinde auch dieses Jahr mit dem Goldenen Igel ausgezeichnet.

GR Brigitte Zottl, Landesrat Martin Eichtinger und Bgm. Reinhard Knobloch bei der Überreichung des „Goldenen Igels“



Energiewende

Aktuelle Trends im Energie- und Umweltbereich auf unserer Gemeindeforum

Wer Informationen zu aktuellen Trends im Energie- und Umweltbereich, Initiativen, Energiesparmaßnahmen und Fördermöglichkeiten sucht, findet diese nun auch auf der Gemeinde-Webpage unter Unsere Gemeinde/Energie und Umwelt (www.bad-fischau-brunn.at/Unsere_Gemeinde/Energie_und_Umwelt).

Um die durchschnittliche globale Erwärmung auf 2°C zu beschränken und damit weitreichende irreversible Auswirkungen des Klimawandels zu verhindern, ist eine drastische Reduktion der Treibhausgase notwendig. CO₂ (Kohlenstoffdioxid) ist mit einem Anteil von über zwei Drittel Hauptverursacher der Erderhitzung.

Interaktive CO₂ Rechner

Gratis und unverbindlich können Interessierte testen, wie nachhaltig ihr persönlicher Lebensstil ist. Anhand von Fragen zu Wohnen, Konsum und Mobilität helfen diese Tools dabei, den eigenen CO₂-Ausstoß besser einzuschätzen. Noch liegt der durchschnittliche CO₂ Ausstoß in Österreich bei 8,3 Tonnen pro Jahr und Kopf und ist damit dreimal so hoch wie es unsere Erde erlaubt.

Unter www.umweltbildung.at/unsere-angebote/co2-rechner/ können Sie Ihren eigenen CO₂ Verbrauch berechnen.

100 % erneuerbare Energie bis 2050

Eine Reduktion der Treibhausgase ist durch Energieeinsparung und Energieeffizienz sowie die Nutzung erneuerbarer Energie möglich; zusammengefasst werden diese Maßnahmen unter dem Schlagwort Energiewende.

www.energie-noe.at/klimaschutz-in-noe



Energiewende Dekarbonisierung

WELTWEIT EINZIGARTIGE NATURSCHÄTZE in unserer Gemeinde



Schon lange gab es den Wunsch naturinteressierter Gemeindebewohner, nähere Informationen über die Naturschätze der Gemeinde zu erhalten. Vor kurzem wurden nun an drei Standorten (Thermalbad/Schwemme, Trockenrasen Blumberg, Trockenrasen Brunn/Auf den Riegeln) Informationstafeln aufgestellt.

Wussten Sie, dass wir in Bad Fischau-Brunn gleich zwei Standorte besitzen, in denen weltweit einzigartige Schneckenarten zuhause sind? Bei der Schwemme beim Hintereingang des Bades können Sie sich darüber informieren, dass gleich drei hochgradig seltene, teils vom Aussterben bedrohte, Wasserschneckenarten im Thermalwasser vorkommen. Le-

sen Sie dort auch, dass wir in Bad Fischau-Brunn mit der Warmen Fische noch einen sehr naturnahen Bachlauf haben, in dem die Bachmuschel eines ihrer letzten niederösterreichischen Vorkommen besitzt.

Am Ortsrand von Brunn können Sie bei einer weiteren Tafel über eine streng geschützte

Biologe Robert Schön und Umweltgemeinderätin Barbara Posch beim Lokalaugenschein vor einer der drei kürzlich aufgestellten Naturschutz-Informationstafeln.

Trockenrasenschnecke lesen, die nur hier vorkommt. Sie weist eine - für Schnecken eher ungewöhnliche - Anpassung an extrem trockene, felsige Standorte auf. Außerdem gibt es Informationen und Fotos über das "Frauenhaar" und andere seltene und bedrohte Pflanzenarten.

In der Nähe des Kaisersteins finden Sie die letzte Infotafel über sehr seltene Trockenrasenpflanzen, wie die dalmatinische Lotwurz, die in Österreich nur an der Themenlinie zu finden ist, oder über einen nur nächtlich festzustellenden, seltenen Vogel unserer Gemeinde, den Ziegenmelker.

„Diese Infotafeln führen uns vor Augen, dass wir in unserem Gemeindegebiet noch wertvolle Naturjuwelen haben, deren Erhaltung für uns nicht nur verpflichtend ist, sondern uns allen ein Anliegen sein sollte“, resümiert der ortsansässige Biologe Dr. Robert Schön.

Texte und Fotos stammen von Experten des NÖ Landschaftspflegevereins, der die Gemeinde auch regelmäßig bei den Pflege- und Erhaltungsarbeiten unterstützt.



KlimaTipps

#natürlich kühler wohnen



- Halten Sie tagsüber im Sommer die Fenster geschlossen, um die Raumtemperatur unter der Außentemperatur zu halten.

- Lüften Sie nachts oder in den Morgenstunden.

- Bringen Sie eine Fensterbeschattung an. Außenliegender Sonnenschutz ist effektiver als Jalousien im Innenbereich.

- Grün hilft innen und außen. Zimmerpflanzen kühlen Räume durch Verdunstung. Begrünte Dächer und Fassaden beugen Überhitzung vor.

- Zusätzliche Abkühlung kann ein Ventilator liefern.

www.klimabuendnis.at



Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Aus dem Ausschuss Land- und Forstwirtschaft

ERHALTUNG DER GÜTERWEGE im Ortsgebiet

In den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft fällt unter anderem auch die Erhaltung der Güterwege im Ortsgebiet.

Jährlich wird hierfür ein Antrag seitens der Gemeinde, in Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Bauern, an die Agrarbezirksbehörde gestellt, die dem Land NÖ untersteht. Üblicherweise werden die Kosten

zwischen Land (35 %) und Gemeinde (65 %) aufgeteilt. In diesem Jahr sollen mit dem gleichen Budget wie in den letzten Jahren, 15.000 €, allerdings mehr Kilometer erneuert werden. Das Land NÖ fördert die Erhaltung der Güterwege, da diese unerlässlich für die wirtschaftenden Betriebe im Ort sind. Bäuerliche Strukturen sollen erhalten bleiben und die regionale Versorgung weiterhin gut gewährleistet werden können.



Gemeindeamt wieder wie gewohnt geöffnet

Durch das Coronavirus haben sich unsere Mitarbeiter am Gemeindeamt in zwei feste Teams eingeteilt, die sich abwechselnd am Gemeindeamt bzw. im Homeoffice befanden. Mit 1. Juli 2021 werden nun alle Mitarbeiter wieder am Gemeindeamt zu den gewohnten Öffnungszeiten für Ihre Anliegen zur Verfügung stehen: **Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr**

Handy-Signatur jetzt am Gemeindeamt freischalten lassen

IHR DIGITALER AUSWEIS

In den letzten Monaten ist der grüne Pass und damit auch die Handy-Signatur, die für den Erhalt des grünen Passes benötigt wird, in den Mittelpunkt gerückt. Seit Kurzem kann unser Bürgerservice-Team am Gemeindeamt die Handy-Signatur kostenlos für Sie aktivieren.

Hierzu benötigen Sie lediglich ein Smartphone und einen Lichtbildausweis. Falls

Sie Ihre Handy-Signatur aktivieren lassen möchten, bitten wir um telefonische Voranmeldung unter 02639/2213.

digitale Unterschrift ist mit der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt. Die Handy-Signatur erspart Privatpersonen und auch Unternehmen zeitintensive Behördengänge, denn viele Services können bereits durch die Handy-Signatur abgewickelt werden.

Welche Behördenwege und Online-Services können Sie mit der Handy-Signatur nutzen?

- Österreichs digitales Amt
- Finanz Online
- Elektronische Gesundheitsakte (ELGA), Grüner Pass, e-Impfpass
- Meldebestätigung/Meldeauskunft
- Strafregisterbescheinigung
- Online-Services der Österreichischen Sozialversicherung
- Pensionskonto
- PDF-Dokumente elektronisch unterschreiben
- Unternehmensserviceportal



Informationen zur Handy-Signatur:
www.bmdw.gv.at/handy-signatur

Familienfreundliche Region Wr. Neustadt

STADT & LAND mitanand

Bereits im Jahr 2017 haben sich die Gemeinden Bad Erlach, Bad Fischau-Brunn, Katzelsdorf, Lanzenkirchen, Wiener Neustadt und Wöllersdorf-Steinabrückl unter dem Namen „Stadt & Land mitanand – familienfreundliche Region Wiener Neustadt“ zusammengeschlossen und das Grundzertifikat für das Gütezeichen „familienfreundliche Region“ erhalten.



Dieses Zertifikat zeichnete die Gemeinden für die Weiterentwicklung ihrer Familienfreundlichkeit

bzw. für den Beschluss der Umsetzung familienfreundlicher Maßnahmen entsprechend den Richtlinien aus. In den letzten Jahren wurden die vom Gemeinderat beschlossenen Maßnahmen zum größten Teil umgesetzt und nach einer umfassenden Begutachtung erhielt die Region im Herbst 2020 vom Bundeskanzleramt das Zertifikat „familienfreundliche Region“. An der Weiterentwicklung und Adaptierung von Maßnahmen wird laufend gearbeitet.

Auf der Webpage www.familie-mitanand.at finden Sie tolle Freizeitangebote bzw. Events in der Region.

Gemeindebücherei eröffnet Kultursaison

LESUNG für Kinder

Die Lesung von Kinderbuchautorin Cordula Sophie Matzner eröffnet den Auftakt der heurigen Kultursaison in Bad Fischau-Brunn.

Gerti Szabo, Uschi Hofka und Michaela Binder von der Gemeindebücherei begrüßten 20 Kinder, die das Buch „Kommt ein König in den Zoo“ nicht nur hörten, sondern auch anschauen und erleben konnten. Die jungen Zuhörer waren mit großer Begeisterung und Aufmerksamkeit dabei.

Das Buch kann natürlich – wie 3.600 andere Bücher, CDs und Hörbücher – auch in der Bücherei ausgeliehen werden, denn Lesen ist Abenteuer im Kopf!



»Vorsorge Aktiv« Gesundheit für mich Mentaler Tipp – Hitze

Obwohl in Österreich die kälteren Tage überwiegen, gibt es auch hierzulande Hitzeperioden.

Schönes Wetter mit Sonne und deren Helligkeit wirkt stimmungsaufhellend. Doch richtige Hitzewellen sind für unseren Körper belastend. Hitze kann zu Schläppigkeit, Müdigkeit und zu erhöhter Unkonzentriertheit und Stress führen.

Also, was dagegen tun?



Fotocredit: pexels-photo-927414

- Trinken, trinken, trinken – wie wäre es mit einem erfrischenden, kalten Glas Wasser, Minzeblätter, Zitronenscheiben (Bio) und einem Strohhalm? Dekorieren Sie Ihr Wasserglas wie einen Cocktail. Man fühlt sich gleich wie im Urlaub.
- Hinlegen, Beine hochlagern, Gesicht und Körper mit kühlem Wasser besprühen.

- Tagsüber die Fenster verschließen und abdunkeln, sodass die Wärme gar nicht hineinkommt.
- Um besser schlafen zu können hilft es, vor dem Schlafengehen lauwarm zu duschen, die Fenster zu öffnen und nasse Tücher aufzuhängen.
- Auch Spaziergänge im Wald oder an einem Fluss können Abkühlung bringen.
- In Österreich kann man sich sicher sein, dass es wieder kälter wird. Versuchen Sie die heißen Tage zu akzeptieren und etwas Urlaubsfeeling zu genießen. Der nächste Winter kommt bestimmt.



Spiel, Spaß & Sport in den Sommerferien



Auch dieses Jahr bietet die Gemeinde wieder sechs Wochen Ferienbetreuung für unsere Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren an.

Diese findet heuer parallel zur Sommerbetreuung in den Landeskindergärten statt. Jede Woche wird unter einem anderen Motto stehen und den Kindern Spiel, Spaß und Unterhaltung bereiten. Besuche im Thermalbad, Wanderungen und ausreichend Bewegung im Turnsaal sorgen für einen abwechslungsreichen und gut betreuten Sommer. Es ist auch gelungen, in einer Betreuungswoche eine vom Land NÖ geförderte Lernwerkstätte zu organisieren, die jeweils am Vormittag stattfindet und von den Kindern freiwillig besucht werden kann.

Als Zusatzangebot bietet die SPOWI – SportProjekt GmbH erstmals eine Aktiv-Sport-Woche vom 2. – 6. August für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren an. Nähere Informationen finden Sie unter:

www.spowi-projekt.at/personal-training/aktiv-sport-woche-bad-fischau-brunn

INFRASTRUKTURPAKET für 2021/2022 geschnürt

Schafflerweg-Erneuerung gestartet

Ein lange geplantes Projekt wird heuer umgesetzt, die Erneuerung des Schafflerweges. Die Planung ist bereits in Finalisierung und die Ausschreibung der Bautätigkeiten wird vorbereitet, sodass die Umsetzung im Herbst gestartet werden kann. Es werden die Wasser- und Kanalleitungen saniert sowie die Oberfläche neu gestaltet.

Jägerzeile soll einen Gehsteig bekommen

Die Planung wurde auch für ein weiteres Projekt gestartet. Im oberen Bereich der Jägerzeile fehlt der Gehsteig, in einem sensiblen Bereich des Ortes. Außerdem sollen vor der Kapelle neue Sitzgelegenheiten geschaffen und dieser Platz optisch aufgewertet werden. Erste Umsetzungsschritte sollen bereits heuer starten.

Sanierungsarbeiten im Straßenbau und Lückenschlüsse

Wie auch in den letzten Jahren wurden Straßenschäden aus dem Winter saniert. Außerdem werden, je nach budgetärer Lage, heuer zusätzlich zu den größeren Projekten Schafflerweg und Jägerzeile wieder einige



Neue Straßenmarkierungen zur Entschärfung der Parksituation beim Haus des Verschönerungsvereines

„Lückenschlüsse“ durchgeführt. Zum Beispiel wird die Robert-Stolz-Straße nun durchgehend hergestellt. Für die Hans-Czettel-Straße wurde ein Planungsauftrag vergeben, um einerseits die Entwässerung in den Griff zu bekommen und andererseits möglichst bald eine staubfreie Schicht auf dem neu geschaffenen Straßenabschnitt herstellen zu können. In der Bergackerstraße wird ein übergangsmäßiger Gehweg geschaffen, um diesen Gefahrenpunkt zu entschärfen.

Entschärfung Parksituation am Blumberg

Insbesondere in den Sommermonaten hat



Ausschussvorsitzender gf.GR Johannes Perner und Vzbgm. Stefan Zimper in der gehsteiglosen Jägerzeile

sich die Parksituation am Blumberg beim Haus des Verschönerungsvereines zusehends zugespitzt. An heißen Badetagen hat es bisher massive Probleme bei der Zufahrt zu Einfamilienhäusern, aber auch bei der Feuerwehr-Zufahrt gegeben. Nun wurde der Platz mit Markierungen gestaltet und die kritischen Kurvenbereiche – insbesondere in der Theodor Wichmann-Gasse – entschärft. Ein zusätzlicher Parkplatz für die Badgäste steht auch wie bisher auf der Pfarrwiese zur Verfügung.

DER BAUMLEITPLAN für Bad Fischau-Brunn

Die Bedeutung von Bäumen im Ortsgebiet hat in den letzten Jahren vor allem wegen ihrer temperatursenkenden Wirkung massiv zugenommen. In Städten mit hohem Versiegelungsgrad haben Baumpflanzungen oberste Priorität.

Deshalb hat Klemens Sederl im Jänner 2020 ein Projekt gestartet und einen sogenannten Baumleitplan für unser Gemeindegebiet in Auftrag gegeben. Das Gestaltungskonzept wurde von DI Brigitte Hozang erstellt und wird im Rahmen eines LEADER-Projektes zu 60 % gefördert.

Der Baumleitplan schafft die Grundlage für eine professionelle Auswahl, Pflanzung und Pflege von Bäumen. Neben der Größe und Form der Bäume kommen auch noch weitere Auswahlkriterien wie Trockentoleranz, Winterhärte, Kalk- und Salztoleranz sowie Robustheit zum Tragen. Beim Pflanzen von Bäumen geht der Trend immer mehr in Richtung „Schwammstadtprinzip“. Das heißt, dass das anfallende Regenwasser



nicht abgeleitet, sondern im Wurzelbereich von Bäumen zwischengespeichert und für die Versorgung des Baumes verwendet wird. Die Verdunstungskälte verbessert dann das lokale Mikroklima. Diesen Effekt kennt jeder, der schon mal im Sommer den Schatten und die Kühle unter einem großen Baum genossen hat. Wir werden diese Entwicklung weiter verfolgen und bei zukünftigen Pflanzungen – wenn es die Gegebenheiten zulassen – auch einsetzen.

Zum Glück haben wir auf Gemeindegrund schon viele bestehende Bäume und Alleen. Der Baumleitplan stellt sicher, dass diese auch in Zukunft erhalten und erweitert werden. Die Ausschüsse Umwelt und Infrastruktur werden gemeinsam Vorschläge für die ersten Baumpflanzungen erarbeiten und dieses Konzept in den nächsten Jahren schrittweise umsetzen. Gerne sind auch Anregungen aus der Bevölkerung erwünscht.

Geheimtipps aus Bad-Fischau-Brunn von Tina Jedlicka

DAS GUTE SO NAH Schmankerln aus der Heimat

Oft liegt das Gute so nah – regional einkaufen ist gerade in Bad Fischau-Brunn ein Erlebnis – in dieser Serie möchten wir Ihnen präsentieren, was Sie bei diversen Hofläden und Landwirten in unserer Heimatgemeinde erwartet. Vielleicht entdecken Sie das eine oder andere kulinarische Highlight für Ihre nächste Einkaufstour oder Feier.



Kreative Schmankerln

BETTINA'S LADEN

Jeder kennt den beliebten Eierautomaten in Bad Fischau-Brunn. Hier bekommt man 24 Stunden am Tag – ob bei Schnee oder Sonnenschein – frische Eier aus Bodenhaltung. In Bettina's Laden von Rupert und Bettina Sederl gibt es Schmankerln aus Eigenanbau beziehungsweise der Hofschlachtung. Für Fleischtiger gibt es unter anderem g'schmackige Blunzn und geselchtes oder gebratenes Fleisch vom Schwein. Wein, Frizzante und Traubensaft, hergestellt aus Weintrauben aus dem eigenen Weingarten, kann man nicht nur im Heurigen genießen, sondern auch im

Hofladen erwerben. Neben Eiern findet man hier außerdem verschiedene, hausgemachte Aufstriche, klassischen Eierlikör sowie diverse Kreationen wie Erdbeerlikör und ähnliches. Bettina Sederl lässt ihrer Kreativität bei der Kreation ihrer Marmeladen und Chutneys freien Lauf. Auch die Platten – ob für ein Fest oder die Familie – sollte man einmal probiert haben.

FAMILIE SEDERL
Hauptstraße 5, Tel. 02639/2327
Öffnungszeiten:
Mi bis Sa 8–12:00 Uhr, Fr 15–18:00 Uhr



Regionale Produkte für jeden Tag GENUSSLADEN

Seit über 10 Jahren betreibt Friederike Schneider den Schneebergland Genussladen, der zum Jubiläum neu gestaltet wurde. Nach dem Motto: 'Für Sie das Beste aus der Region!' verwöhnt sie ihre Kunden mit regionalen, saisonalen und biologisch angebauten oder produzierten Produkten. Natürlich finden sich auch Lieferanten aus der Gemeinde Bad Fischau-Brunn! Wer auf der Suche nach einem Geschenk ist, egal ob für Freunde, Familie oder Kunden, bekommt im Genussladen liebevoll gestaltete Genusskörbe. Das Sortiment wird ständig erweitert bzw. verändert und so findet man bei jedem Besuch etwas Neues.

Auch Saisonalität spielt hier eine wichtige Rolle. "Bei uns bekommt man Gemüse und Obst, wenn es in unserer Region reif ist und es wird immer frisch angeliefert", erzählt Schneider. Auch mit frischem Fleisch, Fisch, Wurstwaren, Milchprodukten sowie Brot und Backwaren wird man hier fündig. Was es im Genussladen gerade gibt liest man auf der Homepage oder erfährt man telefonisch.

GENUSSLADEN
Hauptstraße 6, Tel. 0650/727 9221
Öffnungszeiten:
Do, Fr 8–12:00 und 15–18:00 Uhr, Sa 8–12:00 Uhr
www.schneebergland-genussladen.at



Vom Erdäpfel bis zur Zwiebel – Bio-Gemüse aus Brunn

EVA GREINER

Auf dem Bauernhof von Eva Greiner in Brunn an der Schneebergbahn wird biologische Landwirtschaft und Regionalität gelebt. Für das Gemüse wie Erdäpfel, Zwiebel, Knoblauch, Fisolen, Linsen, Bohnen und Co, die auf den sanften Hügeln entlang der Weingartenstraße in Brunn angebaut sind, werden keine Spritzmittel verwendet. "Wir dürften zwar die biologisch abbaubaren verwenden, aber mir ist lieber, wir verwenden gar keine", erzählt Eva Greiner. Beim regelmäßigen Besuch ihrer Felder wird genau kontrolliert, wie es mit Unkraut und Unge-

ziefer aussieht. Auch im erweiterten Garten des Bauernhofes, hinter der Kuhweide, befindet sich noch ein Gemüsegarten mit Tomaten, Kohlrabi, Kraut und einigem mehr. Verkauft wird das Gemüse aus dem Garten aber nur, wenn es Überschuss gibt. Erhältlich sind die Produkte direkt bei ihr auf Anfrage oder auch im Hofladen des Biohofs Mitteregger und in Bettina's Hofladen.

EVA GREINER
Brunner Hauptstraße 2, Tel. 0680/1440879

Schneeberg
LAND

Freitag
1.10. ab
9:00 Uhr
beim Feuerwehr-
haus Bad Fischau



Schneebergland Saftmobil Eigenes Obst zu Saft pressen lassen

Das mit Bedacht und viel Sorgfalt hergestellte Obst aus den eigenen Gärten kann zu einem hochwertigen Fruchtsaft verarbeitet werden. Die Äpfel, Birnen, Quitten usw. werden direkt vor Ort gepresst, der Saft wird pasteurisiert und in sogenannte Schneebergland-Bags oder Flaschen abgefüllt. Durch diese sehr nachhaltige Verarbeitung von eigenem Obst bekommt das Streuobst aus dem eigenen Garten für jeden Einzelnen einen besonderen Wert.

Wie kann ich meinen Saft pressen lassen?

1. Die Pressung in der Gemeinde erfolgt an einem Gemeinde-Pressstag am 1.10.2021 ab 9 Uhr. Die Anmeldung erfolgt bis Mitte August am Gemeindeamt unter 02639/2213.

2. Alle angemeldeten Bürger kommen am Gemeinde-Pressstag mit ihrem Obst zum Saftmobil. Dort wird der Saft gepresst, pasteurisiert und abgefüllt.



Bad Fischau-Brunn für Klima-/Naturschutz und Artenvielfalt

INITIATIVEN „Raus aus dem Öl“ & „Wir für Bienen“

Gerade in den letzten Jahren sind der Klima- und Umweltschutz durch zahlreiche Initiativen sowie Demos der Friday for future-Bewegung zu einem der größten Themen unserer Welt geworden. Auch wir in Bad Fischau-Brunn möchten den Klima- und Umweltschutz unterstützen und nehmen daher an zwei Initiativen teil:

Raus aus dem Öl

70 % der NÖ Gemeinden beheizen ihre gemeindeeigenen Gebäude ohne Öl, auch Bad Fischau - Brunn gehört dazu. Jetzt möchten wir im Rahmen der Initiative „Raus aus dem Öl“ einen Schritt weitergehen und dabei alle Bürger, die davon noch betroffen sind, beim Umstieg unterstützen. Die aktuelle Fördersituation mit Förderungen bis zu EUR 8.000 ist so gut wie nie zuvor und wir möchten Sie seitens der Gemeinde intensiv beim Umstieg unterstützen, indem wir Ihnen den Erneuerbaren-Wärme-Coach der Energieberatung NÖ kostenlos bereitstellen. Weitere Informationen und Bestellung unter: www.energie-noe.at/energieberatung.at

Wir für Bienen

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun. Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Jeder von uns in Bad Fischau-Brunn kann seinen Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und den Bienen und Insekten Heimat geben, wie zum Beispiel durch Wildblumen und heimische Sträucher, Insektenhotels oder den sorgsam Umgang mit Pflanzenschutzmitteln. Wir laden Sie ein, geben wir gemeinsam Schritt für Schritt, Bienen und Insekten Heimat in unserer Gemeinde.

NEUES EISFENSTER beim Fromwald

Pünktlich zu Sommerbeginn kann man sich in Bad Fischau-Brunn auf das neue Eisfenster freuen.

Beim Gasthof Fromwald gibt es eine neue Kooperation mit Eisgreissler. Damit sich die Kinder auf den Sommer einstellen können, haben alle Kinder der Volksschule einen Gutschein für ein Eis überreicht bekommen. Die Schuldirektorin Susanne Dutter bedankt sich im Namen der Kinder bei Hans Fromwald.



Hans Fromwald gemeinsam mit Direktorin Susanne Dutter und Vzbgm. Stefan Zimper bei der Übergabe der Eisgutscheine für das neue Eisfenster.



Bgm. Reinhard Knobloch setzt sich gemeinsam mit LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf für den Erhalt der Artenvielfalt ein!



Regionsleiter Gerald Stradner, Bgm. Reinhard Knobloch und Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ Herbert Greisberger in gemeinsamer Klimaschutz-Mission: Raus aus dem Öl!

BÜROMANAGEMENT

Nagelreiter

UNSER SERVICE FÜR SIE

- Allgemeiner Schriftverkehr
- Erledigung von Behördenwegen
- Telefondienstleistungen
- Recherchen aller Art
- Büroleistungen
- Organisation

WIR SCHENKEN IHNEN
**10 %
Rabatt**
auf Ihren ersten Auftrag!

Büromanagement Nagelreiter
Dagmar und Christina Nagelreiter

+43 2639 22040
office@bueromanagement-nagelreiter.at
Hanuschgasse 4/2, 2721 Bad Fischau-Brunn
bueromanagement-nagelreiter.at

SPIELEND GELD VERDIENEN

Tagesmutter oder Tagesvater werden

Quereinsteiger/in herzlich willkommen

Voraussetzungen für Ihren neuen
Job zuhause: Geduld, Lachen,
Einfühlungsvermögen

Neue
Ausbildung
Herbst 2021

[f](https://www.facebook.com/infotageseltern.noehilfswerk.at) [ig](https://www.instagram.com/infotageseltern.noehilfswerk.at) [infotageseltern.noehilfswerk.at](https://www.infotageseltern.noehilfswerk.at)

PROLOG^{21/22}

29. bis 31. Juli 2021
1. und 5.-8. August 2021

Johannes Krisch	Tommy Hojsa
Larissa Fuchs	Michael Köhlmeier
Hans Theessink	Sarah Bernhardt
Wladigeroff Brothers & Friends	SKOLKA
Harri Stojka	Anna Kern-Fischer & the Pannonian Balkan Swing Trio
Ernst Molden & das Frauenorchester	Tini Kainrath
Erwin Steinhauer	Thomas A. Beck
Ortskapelle Gutenstein	Erika Pluhar und Roland Guggenbichler

0676 840 023 200
0676 840 023 205
ticket@raimundspiele.at
www.raimundspiele.at

PHÖNIX interieur

Stoffe
Vorhänge nach Maß
Teppiche
Polstern und Tapezieren
Sonnenschutz

Farb- und
Einrichtungsberatung
Little Greene Farben
Kreidefarbe von Annie Sloan
Workshops

Mit der großen Auswahl an edlen Vorhang- und Möbelstoffen, Tapeten, wohnlichen Teppichen und hochwertigen Farben gepaart mit unserer Leidenschaft fürs Handwerk und perfekte Verarbeitung gestalten wir Ihre Wohnumgebung nach Ihren Träumen, Wünschen und Bedürfnissen.

Gerne beraten wir Sie persönlich vor Ort.

**Terminvereinbarung unter 0680 3232 825:
Heidi Baek, Tapezierermeisterin, und Mario Lohr**

www.phoenix-interieur.at office@phoenix-interieur.at

LIVEMUSIK MIT
KAREN MCDAWN DUO
HAUK & BAND

FR 13. AUGUST
BEGINN 20 UHR

Schwimmen UNTER STERNEN

EINTRITT
frei
ab 19 UHR

ERLEBEN SIE EINEN EINMALIGEN ABEND IM
FISCHAUER THERMALBAD

Auf Ihr Kommen freut sich die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn

Blue MONDAY

IM FISCHAUER THERMALBAD

BEGINN
20:00 UHR

Eintritt: € 25,-

Kartenvorverkauf an der Badkasse

Bitte beachten Sie die Bestimmungen und Empfehlungen hinsichtlich COVID-19.

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

